

Woche der Demokratie:

Rund um die „Lange Nacht der Demokratie“ finden **vom 28. September bis 03. Oktober 2026** landkreisweit auch weitere Veranstaltungen im Rahmen einer „Woche der Demokratie“ statt.

Dabei haben Sie die Möglichkeit, mit **Filmen, Lesungen, Ausstellungen** und **Kulturaktionen** Demokratie mit allen Sinnen und in allen Facetten zu entdecken.

Gestalten Sie Demokratie mit:

Die Lange Nacht der Demokratie ist ein Ort der Begegnung – offen für alle Generationen und alle, die unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mehr zur Langen Nacht der Demokratie, der Woche der Demokratie und zum Programm.

Scan mich für weitere Infos.



Veranstalter:



Neu|Ulm
Stadt Neu-Ulm



KREISjugendRING
Neu-Ulm

NU | Staatliches Schulamt im Landkreis Neu-Ulm

In Kooperation mit:



Kontakt:

Landratsamt Neu-Ulm
Bildungsregion
Kantstraße 8
89231 Neu-Ulm

T 0731 7040-42107
bildungsregion@land-
kreis-nu.de
www.landkreis-nu.de

Bildnachweis: Wertebündnis Bayern, Gerd Schaller

NU | Landkreis
Neu-Ulm



**Lange Nacht
der Demokratie**

02. Oktober 2026 ab 14:30 Uhr
Mark-Twain-Grundschule Neu-
Ulm

Miteinander gestalten

Gestalten Sie Demokratie mit!

Demokratie lebt von Menschen, die miteinander ins Gespräch kommen. Von unterschiedlichen Meinungen, neuen Perspektiven und dem gemeinsamen Willen, unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten.

Die Lange Nacht der Demokratie lädt Sie ein, Demokratie auf vielfältige Weise zu erleben: Freuen Sie sich auf inspirierende Impulse, spannende Diskussionen, kreative Mitmachangebote, Kultur und persönliche Begegnungen.

Ob Sie sich informieren, mitdiskutieren oder einfach neugierig sind – kommen Sie vorbei und erleben Sie einen Nachmittag und Abend voller Ideen, Austausch und Engagement.

Datum: 02. Oktober 2026

Uhrzeit: 14:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: Mark-Twain-Grundschule Neu-Ulm

Der Eintritt ist frei.

Demokratie beginnt vor Ort – seien Sie dabei!

Lange Nacht der DEMOKRATIE ★

Programm am 02. Oktober 2026

14:30 Uhr | Offizielle Eröffnung

Landrätin Eva Treu und Johannes Stingl, 2. Bürgermeister der Stadt Neu-Ulm, eröffnen gemeinsam die Lange Nacht der Demokratie und begrüßen die Gäste.

15:00 Uhr | Eröffnungsvortrag „Demokratie braucht Begegnung“

Rainald Manthe, Soziologe und Autor

Demokratie entsteht dort, wo Menschen einander zuhören, miteinander diskutieren und Verantwortung übernehmen. Rainald Manthe eröffnet die Veranstaltung mit einem inspirierenden Impuls über die Bedeutung von Begegnung, Dialog und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Workshops

Mitreden, nachfragen und gemeinsam neue Perspektiven entwickeln - in interaktiven Workshops zu aktuellen gesellschaftlichen Themen.

Markt der Demokratie

Lernen Sie Vereine, Initiativen und Organisationen kennen, die sich tagtäglich für Demokratie, Teilhabe und ein gutes Miteinander einsetzen.

Kreative Mitmachaktionen und kulturelle Beiträge

Demokratie zum Anfassen - mit Aktionen, Musik, u.v.m. für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

19:30 Uhr | Podiumsdiskussion

„Das Verhältnis von Kirche, Religion und Demokratie“

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Klemm, Generationentreff Ulm/Neu-Ulm und Dr. Christoph Hantel, Ulmer Volkshochschule.

Teilnehmende: Gabriele Wulz, Prälatin i. R.; Stadtpfarrer Karl Klein; Yelizaveta Strelkova, Vizepräsidentin der Jüdischen Studierendenunion Württemberg; Imam Dr. Bilal Hodzic, Gemeinschaft der Bosniaken.

Das Verhältnis der Weltreligionen zur Demokratie ist historisch und aktuell differenziert und nicht immer einfach. Wir wollen der Frage nachgehen, wie in heutiger Zeit die Religionen und Kirchen einen Beitrag zur Demokratieentwicklung leisten können.

21:30 Uhr | Singalong - Offenes Singen

Kathrin Sälzle, Musikschule Nersingen

Wir singen gemeinsam kleine Lieder und große Hymnen auf die Freiheit, die Demokratie und die Gemeinschaft in einer bunten Gesellschaft.